



Tagungsprogramm des internationalen Kongresses
„Märchen, Mythen und Moderne – 200 Jahre Kinder-
und Hausmärchen der Brüder Grimm“, 17. – 20.
Dezember 2012 an der Universität Kassel

Tagungsprogramm

Montag, 17.12.2012

10:30 bis 11:00 Uhr

Eröffnung mit Grußworten von der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst Eva Kühne-Hörmann, dem Oberbürgermeister der Stadt Kassel Bertram Hilgen und der Vizepräsidentin der Universität Kassel Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde im Bürgersaal des Kasseler Rathauses

11:00 bis 12:15 Uhr

Plenarvortrag: Prof. Dr. Heinz Rölleke (Wuppertal): *Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm und ihre Beiträger*

14:00 bis 15:30 Uhr

Sektion 1: Wirkung der Brüder Grimm: 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen

- Prof. Dr. Lothar Bluhm (Koblenz): *Die Kinder- und Hausmärchen zwischen Philologie und Spekulation. Möglichkeiten und Grenzen der Forschung*
- Prof. Dr. Rüdiger Steinlein (Berlin): *Kinder und Volksmärchen – Anmerkungen zu einer Erfolgsgeschichte*
- Dr. Bernhard Lauer (Kassel): *Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm nach 200 Jahren (1812–2012). Anmerkungen zu ihrer weltweiten Rezeption (mit Lichtbildern)*

Sektion 2: Biographik und biographische Inszenierung I

- Dr. Christoph Seifener (Seoul/Südkorea): *Von den „Lebensbildern deutscher Männer“ bis zu „Grimms Wörter“*
- Dr. Sebastian Schmideler (Leipzig): *„ein Doppeldenkmal errichtet den Dioskuren“ – Das Bild der Brüder Grimm in der geschichtserzählenden Kinder- und Jugendliteratur seit dem 19. Jahrhundert*
- Dr. David Schmidt (Frankfurt a. M.): *„The Name was Grimm ...“ Adaption von Grimm-Biographie und Grimmscher Märchenovellistik im aktuellen Hollywood-Kino*

Sektion 3: Einflüsse auf die Brüder Grimm I

- Prof. Dr. Alfred Messerli (Zürich): *Die Kinder- und Hausmärchen der Grimms und Giambattista Basile Pentamerone (1634–1636)*
- Alessandra De Rosa (Frankfurt/M.): *Märchen als historische Quellen: Die Rezeption des Pentamerone von Giambattista Basile im Werk der Brüder Grimm*
- Dr. Sabine Gruber (Tübingen): *„[...] eine ganz eigene Welt poetischer Schönheit“ – die Rezeption von Vuk Karadžićs „pjesnarica“ im Freundeskreis der Brüder Grimm*

Sektion 4: Poetologie des Märchens: Märchenmotivik I

- Prof. Dr. Harry Drößiger (Vilnius/Litauen): *Interkulturelle und intrakulturelle Aspekte der Realienbezeichnungen in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm*
- PD Dr. Mona Körte (Berlin): *Vom Eigensinn der Dinge in den Märchen der Brüder Grimm*
- Hisako Ono (Tokio/Japan): *Lebenskontinuität und Wald- bzw. Naturauffassung bei den Brüdern Grimm. Unter besonderer Berücksichtigung der Vorrede zu Altdeutschen Wäldern*

Sektion 5: Märchen in Übersetzungen I

- Prof. Dr. Nadia El Kholy (Kairo/Ägypten): *The Grimm Brothers In Arabic : Translation, Adaptation & Reception*

- Prof. Dr. Lucia Borghese (Florenz/Italien): *Gramsci als Übersetzer Grimmscher Märchen*
- Dr. Xia Lu (Chengdu/China): *Zhou Gui-Sheng: Vorläufer in der Übersetzungsgeschichte von Grimms Märchen – Die erste Begegnung von Grimms Märchen mit China*

16:00 bis 17:30 Uhr

Sektion 6: Poetologie der Märchen: Narrative Konzepte

- Prof. Dr. Hartwig Frankenberg (Düsseldorf): *Rituale als narrative Organisatoren in den Märchen der Brüder Grimm*
- Joanna Gospordarczyk (Kraków/Polen): *Das Hässliche in den Märchen der Brüder Grimm anhand von Ästhetik des Hässlichen von Karl Rosenkranz*
- PD Dr. Joachim Theisen (Athen/Griechenland): *Kausalität nach Gesetzen des Märchens*

Sektion 7: Märchen und Psychologie I

- Prof. Dr. Brigitte Boothe (Zürich/Schweiz): *Erzähldynamik und Psychodynamik im Grimmschen Märchenmodell*
- Dr. Bose Joseph (Kerala/Indien): *Fairytales as Readings for Adults and Children: Its Therapeutic Effect*
- Dr. Christine Knoop/Thomas Nehrlich (Berlin): *Grimm im Experiment*

Sektion 8: Mediale Bearbeitungen: Der Märchenfilm

- Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak (Zürich/Schweiz): *Aschenputtel-Filme*
- Christin Niemeyer (Caën/Frankreich): *Zwischen Magie und Propaganda – DEFA-Verfilmungen von Märchen der Brüder Grimm*
- Corinna A. Pohl (Berlin): *Wie wohnt König Schneiderlein? Romantische Schlossphantasien im DEFA-Märchenfilm*

Sektion 9: Wirkung der Brüder Grimm: Politische Ideologisierung

- Dr. Bernd Dolle-Weinkauff (Frankfurt/M.): *Mit Grimm in den Klassenkampf. Zur Rezeption der KHM im ‚Proletarischen Märchen‘ des frühen 20. Jahrhunderts*
- Malte Lorenzen (Bielefeld): *Rezeption und Wirkung der Kinder- und Hausmärchen in der bürgerlichen deutschen Jugendbewegung*
- Prof. Dr. Peter Arnds (Dublin/Irland): *Representation, Liminality, and the Third Reich in Literary Adaptations of the Grimm Tales*

18:00 bis 19:30 Uhr

Plenarvortrag: PD. Dr. Eugen Drewermann: *Bilder gelebter Menschlichkeit oder wie Gott durch die Grimmschen Märchen geht*

20:00 Uhr

GANZ schön GRIMM – Ein Erzähl-Abend mit den 3 Schwestern Grimm

Dienstag, 18.12.2012

9:00 bis 10:30 Uhr

Plenarvortrag: Prof. Dr. Alan Kirkness (Auckland/Neuseeland): *Behind the scenes of Grimms' German Dictionary*

11:00 bis 12:30 Uhr

Sektion 10: Wirkung der Brüder Grimm: 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen

Die Grimms und die Heidelberger Romantik

- Prof. Dr. Barbara Becker-Cantarino (Columbus/USA): *Bettina von Arnims Märchenwelt und die Brüder Grimm*
- Dr. Renate Moering (Wiesbaden): *Die Golem-Sage bei Jacob Grimm und Achim von Arnim. Mit unbekanntenen Handschriften Arnims*
- PD Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a. M.): *Kooperation und Konkurrenz. Konzepte der Märchennarration und -illustration bei Clemens Brentano und den Brüdern Grimm*

Sektion 11: Philologie I

- Dr. Nathanael Busch (Marburg): *„Was halten Sie vom tz?“ Grimm, Lachmann und die Grundlegung der Deutschen Philologie*
- Dr. Volker Harm/Marco Scheider (Göttingen): *Kann das Deutsche Wörterbuch auch in Zukunft ein Modell für Nationalwörterbücher sein?*

Sektion 12: Märchen für Kinder und Jugendliche: Didaktische Konzepte I

- Dr. Ines Heiser (Marburg): *Märchenonkel und/oder Gründerväter der Germanistik – die Brüder Grimm als Unterrichtsgegenstand?*
- Sonja Müller (Frankfurt): *Zur Bedeutung der Grimmschen KHM für die Literaturpädagogik der 1950er/1960er Jahre*
- PD Dr. Maren Mürsepp (Tallinn/Estland): *Grimm's Fairy Tales in Estonian School*

Sektion 13: Märchen in Übersetzungen II

- Prof. Dr. Natacha Rimasson-Fertin (Grenoble/Frankreich): *Die Kinder- und Hausmärchen in der Heimat der «contes de fées»: Voraussetzungen und Formen der französischen Rezeption. Wissenschaftliche Reaktionen, Märchensammlungen und Übersetzungen der KHM im 19. Und 20. Jahrhundert*
- PD Dr. Rita Schlusemann (Oldenburg): *„mehr als europäische Berühmtheit“: Zur Würdigung Jacob und Wilhelm Grimms in den Niederlanden und in Belgien*
- Prof. Dr. Isabel Hernández (Madrid/Spanien): *Bearbeitungen, Neuschreibungen und Übersetzungen – Die Märchen der Gebrüder Grimm im Verlag Calleja*
- Adriana Maximino dos Santos (São José/Brasilien): *Die Kinder- und Hausmärchen in Brasilien. Über verschiedene Übersetzungsarten*

Sektion 14: Wirkung der Brüder Grimm: Märchen in Afrika

- Prof. Dr. Bea Lundt (Flensburg): *Rotkäppchen im Urwald? Der Einfluss der Grimmschen Märchensammlungen in Westafrika, am Beispiel Ghanas*
- Dr. Walter Köppe (Betty's Bay/Südafrika): *Wilhelm Bleeks „Specimens of Bushman Folklore“: Aufzeichnungen zur Erkundung der Seelenlage eines Volkes oder: Wege nationaler Mythenforschung im südlichen Afrika*

- Dr. Mensah Wekenon Tokponto (Cotonou/Benin): *Komparatistische Untersuchung zu Magie, Sprachmagie und magischen Worten in deutschen und westafrikanischen Märchen*
- Dr. Isabel dos Santos (Matieland/Südafrika): *Aschenputtel in Afrika. Herausforderungen und Bereicherungen im Märchenseminar*

14:00 bis 15:30 Uhr

Sektion 15: Märchentraditionen

- Prof. Dr. Ruth B. Bottigheimer (Stony Brook/USA): *Wirkliche Oralität: Hörbare Stimmen in der Oelenberger HS und in der ersten Ausgabe (Bd. 1)*
- Dr. des. Urs Büttner (Hannover): *Medien der ‚Volksliteratur‘. Zur Pragmatik von Arnim und Brentanos „Des Knaben Wunderhorn“ und Grimms „Kinder- und Hausmärchen“*
- Dr. Francesco Forlin (Perugia/Italien): *Zwischen Tradition und Moderne: das Märchen nach den Brüdern Grimm*

Sektion 16: Philologie II

- Prof. Dr. Heidrun Kämper (Mannheim): *Gesellschaft – Sprache – Wissenschaft. Ethische Grundkonzepte Jacob und Wilhelm Grimms als Volksphilologen*
- PD Dr. Michael Mecklenburg (Berlin/Kassel): *Märchenhaft! Zur Wortgeschichte eines sagenhaften Begriffs*
- Agnes Blümer (Frankfurt a. M.): *Märchen und Übersetzungstheorie*

Sektion 17: Märchen für Kinder und Jugendliche: Aspekte der Märchenvermittlung

- Dr. Tina Deist (Kaufungen): *Nicht nur Kinder brauchen „Lauter Märchen, nichts als Märchen“. Zum Einsatz kabarettistisch verfremdeter Figuren der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen im kompetenzorientierten Deutschunterricht der Oberstufe*
- Susanne Riegler (Universität Leipzig)/Gabriela Scherer (Universität Koblenz-Landau): *Susanne Janssens? Hänsel und Gretel? (2007) nach der Grimmschen Textfassung von 1857: Bild-Text-Dramaturgie, Rezeptions- und Vermittlungsaspekte*

Sektion 18: Einflüsse auf die Brüder Grimm: Märchenkonzepte um 1800 I

- Heinrich Clairmont (Castrop-Rauxel): *Märchen und Volk im Denken Johann Gottfried Herders*
- Prof. Dr. Christoph Jamme (Lüneburg): *Mythos und Märchen in der Romantik: Friedrich Schlegel*
- Prof. Dr. Helmut Schanze (Frankfurt a. M.): *Märchen-Buch. Mediale Transformationen der Märchenerzählung in der Romantik*

Sektion 19: Mediale Bearbeitungen: Märchenillustration I

- Dr. Andreas Beck (Bochum): *Die ›Gattung Grimm‹ wird zum ›Volksmärchen‹ – Ludwig Richters Illustrationen zu Johann Carl August Musäus' Volksmärchen der Deutschen*
- Dr. Hiroko Nishiguchi (Senshu/Japan): *Zur Geschichte der Illustrationen zu den Kinder- und Hausmärchen in Japan, Schwerpunkt um 1900*
- Dr. des. Jasmin Schäfer (Berlin): *Das Rotkäppchen im Interieur. Robert Julius Beyschlags gemaltes Märchen nach den Brüdern Grimm*

16:00 bis 17:30 Uhr

Sektion 20: Poetologie des Märchens: Konstruktion von Gender I

- Prof. Dr. Waltraud Maierhofer (Iowa/USA): „*Wer ist die Schönste im ganzen Land?*“ Mit Terry Gilliams Brothers Grimm im Fantasie-Wald der Geschlechterrollen
- Dr. Urte Helduser (Marburg): *Von Zwergen und anderen ‚Missgestalten‘: Behinderung als Märchen*
- Dr. des. Susanne Schul (Kassel): *“Das doppelte Schneewittchen”*

Sektion 21: Wirkung der Brüder Grimm: Weltweite Rezeption I

- Prof. Dr. Wuneng Yang (Chengdu/China): Grimm Märchen in China – ein Wunder der Rezeptionsgeschichte der deutschen Literatur
- Dr. Sarolta Lipóczy (Kecskemét/Ungarn): *Die Rezeption der Märchen der Brüder Grimm in Ungarn*
- Dr. Saša Jazbec (Maribor/Slowenien): „*Grimm-t“ es (noch) in Slowenien? Die internationale Rezeption sowie Wirkung der Grimmschen Märchen am Beispiel Sloweniens*

Sektion 22: Mediale Bearbeitungen: Märchenillustration II

- Dr. Regina Freyberger (München): *Märchenarabesken. Eugen Napoleon Neureuther*
- Burkhard Kling (Steinau): *Künstlerillustrationen zu den Märchen der Brüder Grimm im 20. Jahrhundert*
- Dr. Rainer Zuch (Marburg): *Das Bild vom Märchen. Otto Ubbelohdes Illustrationen zur Jubiläumsausgabe der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm 1907–09*

Sektion 23: Einflüsse auf die Brüder Grimm: Märchenkonzepte um 1800 II

- Dr. Ingrid Oesterle (Gießen): *Zeit-Zeiten-Erinnerung in Märchen Goethes und der Frühromantiker*
- Dr. Ada Bieber (Kassel): *Zyklisches Erzählen in Tiecks Märchen*

Sektion 24: Märchen in Übersetzungen III

- Naroa Zubillaga (Vitoria-Gasteiz/Spanien): *Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm auf Baskisch*
- Prof. Dr. Genaro Zubia Gomez (San Sebastián/Spanien): *The translation into Basque of Grimm’s fairy tales and their reception in the Basque Country*
- Dr. habil. Eliza Pieciul-Karminska (Posen [Poznań]/Polen): *Neue polnische Übersetzung der Kinder- und Hausmärchen – zwischen Tradition und Treue*

18:00 bis 19:30 Uhr

Sektion 25: Mediale Bearbeitungen: Aktuelle Formen der Medialisierung

- Prof. Dr. Ute Dettmar (Oldenburg): *Die Rotkäppchen-Verschörung*
- Anika Ullmann (Frankfurt a. M.): *Some Red, some Wolf, some House is borne along us – The Fairy Tales of the Brothers Grimm on recent American Television*
- Prof. Dr. Zohar Shavit (Tel Aviv/Israel): *What happened to Little Red Riding Hood on her way to the 20th century?*

Sektion 26: Märchen für Kinder und Jugendliche: Kinderliteratur im 19. Jahrhundert

- Prof. Dr. Maria Teresa Cortez (Aveiro/Portugal): *Grimms Märchen, „Naturpoesie“ und kindgerechte Erziehung – zum Paradigma-Wechsel der portugiesischen Kinderliteratur im ausgehenden 19. Jahrhundert*
- Prof. Dr. Irina Shishkova (Moskau/Russland): *The Brothers Grimm’s fairy tales as a breakthrough in English children’s literature in the nineteenth century*

- Dr. Ioannis Pagkalos (Thessanoli/Griechenland): *Die Übersetzungen der Grimmschen Märchen im Griechenland des 19. Jahrhunderts: Einbürgerung, Pädagogisierung und die Aporien einer kinderliterarischen Romantik*

Sektion 27: Wirkung der Brüder Grimm: Markenbildung „Brüder Grimm“

- Dr. Christian Saehrendt (Thun/Schweiz): *Märchen & moderne Kunst*
- Ernst Wegener (Kassel/Wiesbaden): *Ein Beitrag zu Identität und Profil: Die Landesmarke Grimm*
- Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann (Zürich/Schweiz): *Mythen in Massen. Überlegungen zu einem Schlagwort in der Tagespresse*

Sektion 28: Märchen und Psychologie II

- Prof. Dr. Rolf Wunderer (St. Gallen/Schweiz): *Hans im Glück (KHM 83) – Schwankfigur, Glücksphilosoph, Glücksökonom?*
- Prof. Dr. Rudolf Messner (Kassel): *Zum Problem der Grausamkeit der Grimmschen Märchen*
- Iris Schäfer (Frankfurt a. M.): *„Die kluge Else“ und die moderne Hysterie*

Sektion 29: Wirkung der Brüder Grimm: Internationale Märchenadaptionen

- Dr. Sun-Moon Choi (Seoul/Südkorea): *Aktuelle Adaptionen der Kinder- und Hausmärchen in Korea*
- Piyakal Sinprasert (Konstanz): *Wanderung und Verwandlung: Rezeption von Grimms Märchen in Thailand*
- Dr. Gabriela Fragoso (Lissabon/Portugal): *Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm und ihre Bearbeitung in der zeitgenössischen portugiesischen Literatur*

20:00 Uhr Plenarvortrag: Prof. Dr. Marina Warner (Sussex/Großbritannien): *Choking on the apple: women's stories, women's knowledge*

Mittwoch, 19. Dezember

9:00 bis 10:30 Uhr

Plenarvortrag: Prof. Dr. Walter Haas (Freiburg): „Von der Macht des unermüdlich schaffenden Sprachgeistes“. Jacob Grimm und die Veränderung der Sprache

11:00 bis 12:30 Uhr

Sektion 30: Poetologie des Märchens: Märchenmotivik II

- Dr. Willem De Blécourt (Amsterdam/Niederlande): *The Brothers Grimm and Witchcraft*
- Tatiana Korneeva (Berlin): *Persecuted Maidens and Transvestism in the Grimms' Kinder- und Hausmärchen*
- Dr. Cornelia Ilbrig (Frankfurt a. M.): *Juden und Schneider: zwei Stereotype und ihr Zusammentreffen im romantischen Märchen*

Sektion 31: Philologie III

- Prof. Dr. Margrit Zinggeler (Eastern Michigan/USA): *The Grimm Corpus of the Fairy Tales and Legends in COSMAS – What would Jacob and Wilhelm do with this Marvelous and Modern Tool?*
- Dr. Christof Seidler (München): *"Diese Märchen-Sammlung ist eine angenehme Neben-Arbeit, unsere Hauptsache ist natürlich jetzt immer die Edda". Die Brüder Grimm und die Lieder-Edda. Übersehene Vielfalt im Schaffen des Jahres 1812?*
- Dr. habil. Paul Martin Langner (Kraków/Polen): *Performative Elemente in den städtischen Gewohnheitsrechten*

Sektion 32: Literarische Bearbeitungen I

- Dr. Manuel Bauer (Marburg): *Wie wird aus einem Grimmschen Kinder- und Hausmärchen ein Kunstmärchen aus Zamonien? Walter Moers' Ensel und Krete und die Transformation eines romantischen Märchenmodells*
- Dr. Martin Götze (Bamberg): *Kunstmärchen und ästhetische Zeitkritik bei Michael Ende*

Sektion 33: Mythos und Volkspoesie

- Dr. Helmut Groschwitz (Bonn): *Formierungen des Mythischen. Zur Prägung Deutscher Mythologien durch Jacob Grimm*
- Dr. Ruth Neubauer-Petzold (Nürnberg): *„der lose zusammenhang des rettbaren“. Die Deutsche Mythologie von Jacob Grimm zwischen Universalisierung und Aktualisierung*
- Dr. Anna Szakál (Dunaharaszti/Ungarn): *János Kriza and his network of collectors of folk poetry – a Hungarian parallelism from the 19th century*

Sektion 34: Märchen für Kinder und Jugendliche: Intertextualität

- Mónica Martín Álvarez (Segovia/Spainien): *Geschichten, die bezaubern. Spuren der Märchen der Brüder Grimm in der jetzigen deutschen Jugendliteratur: Reckless – Steinernes Fleisch von Cornelia Funke.*
- Prof. Dr. Victoria Bogoljubowa (Moskau/Russland): *The Present Day of the Brothers Grimm Fairy-tales, or Intertextuality in the Contemporary German Children's Literature*
- Christiane Connan-Pintado (Bordeaux/Frankreich): *On the reception of the Brothers Grimm's Rapunzel in Contemporary French Children's literature*

14:00 bis 15:30 Uhr

Sektion 35: Poetologie des Märchens: Märchenmotivik III

- Dr. Nikolas Immer (Trier): *Leibspeisen. Zur Inszenierung und Funktionalisierung von Ernährung in den Kinder- und Hausmärchen (1812/15)*
- Dr. Akio Konuma (Tokio/Japan): *Gold, Geld und Währung in Grimms Märchen. Historische Wirklichkeit in der Volkssage?*
- Dr. Tilman Spreckelsen (Frankfurt a. M.): *"Der Goldene Schlüssel" – Schätze suchen, finden und verlieren in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm*

Sektion 36: Mediale Bearbeitungen: Märchenillustration III

- Prof. Dr. Gundel Mattenklott (Berlin): *Märchen-Inszenierungen auf der Bilderbuchbühne*
- Kristin Eckstein (Nienburg): *Deutsche Erzählungen, japanische Ästhetik: Die Transkulturalität der Kinder- und Hausmärchen anhand Kei Ishiyamas Grimms Manga*
- Dr. Mareile Oetken (Oldenburg): *Manga goes Märchen*

Sektion 37: Literarische Bearbeitungen II

- Dr. Friedrich W. Block (Kassel): *„Ich rieche, rieche – Menschenfleiß.“ Grimms Märchen im Spiegel avancierter Poesie*
- Dr. Cindy K. Renker (Dallas/Texas/USA): *Remnants of Grimms' Fairy Tales in Post-Holocaust Poetry*
- Prof. Dr. Markus Winkler (Genf/Schweiz): *Zurück zur ‚Naturpoesie‘. Grimms Märchen in Günter Grass' Autobiographie „Beim Häuten der Zwiebel“*

Sektion 38: Poetologie des Märchens: Zwischen Volks- und Kunstpoesie

- Raphaela Braun (Marburg): *Märchen als Volkspoesie – ein gattungstypologischer Versuch zum deutschen und spanischen Umgang mit Traditionsbegriffen an Hand ausgewählter Grimmscher Märchen und Bécquerscher „Leyendas“*
- Dr. Jesko Reiling (Bern/Schweiz): *Natur- und Kunstpoesie. Zum Fortleben zweier poetologischer Kategorien in der Literaturgeschichte nach den Grimms*

Sektion 39: Wirkung der Brüder Grimm: Weltweite Rezeption II

- Dr. Anto Thomas Chakramakkil (Kerala/Indien): *Missionaries OR Mimics? Brothers Grimm & 19th Century Protestant German Missionaries in India*
- Prof. Dr. Monika Wozniak (Rom/Italien): *Polish Adventure of Brothers Grimm Fairy-tales*
- Prof. Dr. Milena Mileva Blazic (Ljubljana/Slowenien): *Reception of Grimm's Fairy Tales in Slovenia – case study of Svetlana Makarovic The Red Apple*

16:00 bis 17:30 Uhr

- Werkstattbericht *Erzählen*
- Werkstattbericht *Szenische/Musikalische Darstellung der Kinder- und Hausmärchen*
- Werkstattbericht *Illustration der Kinder- und Hausmärchen*
- Literarische Spaziergänge
- Führung durch das Brüder-Grimm-Museum

19:00 Uhr

Voraufführung der Märchenfilmproduktion *Rotkäppchen* (Hessischer Rundfunk) im Cineplex-Kino

Donnerstag, 20. Dezember

9:00 bis 10:30 Uhr

Plenarvortrag: Prof. Dr. Kristin Wardetzky (Berlin): ... die Märchen in den Ofen feuern! Zum Märchenstreit im Nachkriegsdeutschland

11:00 bis 12:30 Uhr

Sektion 40: Poetologie des Märchens: Märchenmotivik IV

- Prof. Dr. Günther Oesterle (Gießen): *Das Spiel vom Enthüllen und Verhüllen, von simulatio und dissimulatio in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm*
- Dr. Dorota Michulka (Wrocław/Polen): *Grimm's Hans My Hedgehog and Katarzyna Kotowska's Jeż [Hedgehog] as stories about "taming" through love*

Sektion 41: Mediale Bearbeitungen: Märchen und Intermedialität

- Prof. Dr. Mohamed Esa (Westminster/USA): "Masters Reloaded: The Brothers Grimm and Rammstein"
- Dr. Seigo Inoue (Tokio/Japan): *Wenn Kinder eine Grenze zwischen zwei Welten überqueren – Engelbert Humperdinck's „Hänsel und Gretel“ als „Fantasy-Oper“*
- Dr. Tobias Kurwinkel (Bremen): *Märchenhafte Medientexte – mediale Märchentexte. Wie Dreamworks' Shrek-Tetralogie die Kinder- und Hausmärchen adaptiert und weiterschreibt*

Sektion 42: Einflüsse auf die Brüder Grimm: Quellen der Brüder Grimm II

- Prof. Dr. Young-Eun Chang (Seoul/Südkorea): *Die Mittelalterrezeption in den Märchensammlungen der Brüder Grimm und Ludwig Tiecks*
- Prof. Dr. Luisa Rubini-Messerli (Lausanne/Schweiz): *Lolivetta, Straparola, Basile und die Brüder Grimm*
- Dr. Isamitsu Murayama (Kyoto/Japan): *Die kindheitsutopische Vorstellung bei Philipp Otto Runge und den Brüder Grimm*
- Dr. Engy El Sawaf (Kairo/Ägypten): *Zur Frage der literarischen Vorlagen und Quellen der Grimmschen Märchen. Orientalische Motive im Märchen „Das Mädchen ohne Hände“*

Sektion 43: Wirkung der Brüder Grimm: Das Grimmsche Sammlungsprinzip als Vorbild

- Prof. Dr. Helga Bleckwenn (Flensburg): *Das Forschungsprogramm der Grimms am Beispiel des Finnen Elias Lönnrot*
- Argyro E. Mountaki (Athen/Griechenland): *Johann Georg von Hahn: der erste Märchensammler in Griechenland auf den Spuren der Aspekte der Brüder Grimm*
- Radka Slouková (Tabor/Tschechien): *Brüder Grimm: Vorbild für Märchensammler im Norden*

14:00 bis 15:30 Uhr

Sektion 44: Poetologie des Märchens: Märchenmotivik V

- Dr. Corona Schmiele (Paris/Frankreich): «*Werde, der du bist*» – *Das tapfere Schneiderlein*
- Dr. Sabine Planka (Siegen): *Der Einfluss des Grimm'schen Hexenhauses auf den Horrorfilm*

Sektion 45: Märchentransformationen: Literarische Adaptionen III

- PD Dr. Susanne Friede (Göttingen): *Märchen – Symbol – Drama: die Schlüsselfunktion der Kinder- und Hausmärchen für die frühen symbolistischen Dramen Maurice Maeterlincks*

- Dr. Malini Roy (Singapur): *The Grimm Brothers' Kahaniyan: Hindi-Language Resurrections of the Tales in Modern India*
- Kaspar Renner (Berlin)/Vinzenz Hoppe (Potsdam): *„Eigensinnige Kinder“ - Jacob Grimm und Alexander Kluge*

Sektion 46: Biographik und biographische Inszenierung II: Politische Positionierungen der Grimms

- Prof. Dr. Ewald Grothe (Gummersbach): *Zivilcourage oder Widerstand? Die Brüder Grimm im kulturgeschichtlichen Kontext oppositionellen Verhaltens im Vormärz*
- PD Dr. Dorothee Ostmeier (Eugene/Oregon/USA): *Nationale Identität und Utopie in dem Werk der Grimms*

Sektion 47: Einflüsse und Wirkung: Weltweite Rezeption III

- Dr. Kinga Boitor/Dr. Melinda Erzse (Sibiu/Rumänien): *Die Brüder Grimm als Brückenbauer*
- Dr. Maria Carmen Alonso Ímaz (Madrid/Spanien): *Analyse von verschiedenen Märchen der Brüder Grimm und ihrer Rezeption in hispanischen volkskundlichen Märchen*

16:00 bis 17:30

Plenarvortrag: Dr. Wolfgang Thierse (MdB, Berlin): "was haben wir denn gemeinsames als unsere sprache und literatur" (Grimm, WB IV) - Sprachenvielfalt und kulturelle Identität im europäischen Raum

18:00 Uhr

Treffen mit Grimm: Begrüßung und Empfang (nach der Aufführung) durch die Stadt im Foyer des Opernhauses

19:30 Uhr

Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck. Romantische Oper in drei Akten